



---

## **Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (V Transplantationsgesetz)**

Vom 9. Mai 2007 (Stand 1. Juli 2007)

---

*Der Regierungsrat des Kantons Aargau,*

gestützt auf Art. 13 Abs. 2 lit. i und Abs. 4 sowie Art. 51, 56 und 61 des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz) vom 8. Oktober 2004<sup>1)</sup>, Art. 45 der Verordnung über die Transplantation von menschlichen Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsverordnung) vom 16. März 2007<sup>2)</sup>, die §§ 13 Abs. 2 und 27 des Gesetzes über die Organisation des Regierungsrates und der kantonalen Verwaltung (Organisationsgesetz) vom 26. März 1985<sup>3)</sup> sowie § 91 Abs. 2<sup>bis</sup> lit. a der Kantonsverfassung,

*beschliesst:*

### **§ 1 Unabhängige Instanz und Verfahren**

<sup>1</sup> Für die Zustimmung zur Entnahme regenerierbarer Gewebe oder Zellen bei urteilsunfähigen oder unmündigen Personen (Art. 13 Abs. 2 lit. i Transplantationsgesetz) ist die Vormundschaftskammer des Obergerichts zuständig.

<sup>2</sup> Das Verfahren richtet sich sinngemäss nach den Bestimmungen der Gesetzgebung über die Verwaltungsrechtspflege<sup>4)</sup>.

### **§ 2 Zuständigkeit für den weiteren kantonalen Vollzug**

<sup>1</sup> Soweit der Bund einer kantonalen Behörde weitere Vollzugsaufgaben überträgt, ist der Kantonsärztliche Dienst des Departements Gesundheit und Soziales zuständig.

---

<sup>1)</sup> [SR 810.21](#)

<sup>2)</sup> [SR 810.211](#)

<sup>3)</sup> [SAR 153.100](#)

<sup>4)</sup> [SAR 271.200](#)

### § 3 Pflichten der Spitäler

<sup>1</sup> Nebst den ihnen vom Bundesrecht direkt übertragenen Aufgaben haben die betreffenden Spitäler folgende Pflichten:

- a) Ernennung der für die lokale Koordination zuständigen Person und deren Meldung an die Nationale Zuteilungsstelle,
- b) Organisation und Durchführung der erforderlichen Fort- und Weiterbildungsprogramme,
- c) Definition und Sicherstellung von Prozessen im Sinne von Art. 45 Abs. 1 der Transplantationsverordnung,
- d) adäquate Information in Abstimmung mit Bund und Kanton,
- e) Vollzug weiterer ihnen vom Kantonsärztlichen Dienst übertragenen Aufgaben.

### § 4 Publikation und Inkrafttreten

<sup>1</sup> Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt am 1. Juli 2007 in Kraft.

Aarau, 9. Mai 2007

Regierungsrat Aargau

Landammann  
HASLER

Staatsschreiber  
DR. GRÜNENFELDER